



Qualitätsmanagement 2007

Wer jetzt richtig handelt, gewinnt

der autor:

Prof. Dr. Thomas Sander ist Professor für „Management ambulanter Versorgungsstrukturen“ an der Medizinischen Hochschule Hannover. Neben seinen Themenschwerpunkten

- Ökonomie von Arzt- und Zahnarztpraxen
- Entwicklung von Managementstrukturen für die zukunftsorientierte Zahnarztpraxis
- Neue Versorgungsformen (z.B. MVZ) beschäftigt sich der Autor seit 2001 mit der Entwicklung von Qualitätsmanagementsystemen speziell für Zahnarztpraxen. Er lehrt Qualitätsmanagement für niedergelassene Ärzte und Zahnärzte seit 2002 an verschiedenen Hochschulen. In 2001 wirkte er mit an der Entwicklung des ersten Qualitätsmanagementsystems für Zahnärzte im Auftrag der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein. Hieraus entwickelte sich auch das System OrgaDent.

Qualitätsmanagement spart mehrere Tausend Euro. Wie in der ZWP today 9/2006 berichtet, ist die Qualitätsmanagement-Richtlinie (QM-RiLi) am 17.11.2006 vom Gemeinsamen Bundesausschuss beschlossen worden. Nun haben die Zahnärzte vier Jahre Zeit, ein Qualitätsmanagementsystem (QM-System) in ihrer Praxis zu implementieren. Was ist konkret zu tun?

Prof. Dr. Thomas Sander

Kennzeichnend für QM-Systeme ist das „Sich Klarheit verschaffen“ über den Ist-Stand des Unternehmens, das Erkennen von Schwachstellen und das bewusste Steuern des daraus erkannten, notwendigen Veränderungsprozesses. Dieses soll nicht nur einmal geschehen, sondern eine dauerhafte Einrichtung in der unternehmerischen Betätigung werden. Nicht mehr, aber auch nicht weniger, fordert die QM-RiLi auch für Zahnarztpraxen, die an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmen. Konkret geht das so:

Was muss die Praxis tun?

1. Erarbeiten, wo die Praxis steht. Eine Teambesprechung (mindestens fünf Stunden, außerhalb der Praxis) durchführen. Ideal ist die Moderation durch einen fachkundigen Dritten, der ansonsten nichts mit der Praxis zu tun hat. Wenn das nicht möglich ist, sollten Fragen gestellt werden, die die Stärken und Schwächen der Praxis aufzeigen. Ermuntern Sie Ihre Mitarbeiterinnen, Ihnen die „Wahrheit“ zu sagen. (Beim Autor können per E-Mail kostenlos geeignete Fragen angefordert werden.)